

## Deutsche DepressionsLiga e.V. – Newsletter 4/2011 vom 19.9.2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

hier unsere aktuellen News rund um die Themen Depression, Soziales und Gesundheitswesen:

---

### 1 Erster Deutscher Patientenkongress am 2. Oktober 2011 in Leipzig

Es sind noch Anmeldungen möglich unter <http://www.deutsche-depressionshilfe.de/stiftung/deutscher-patientenkongress-depression.php>

### 2 Ausschreibung Depression

Vom 15. September bis zum 27. Oktober 2011 können sich gemeinnützige Organisationen, die sich im Themenbereich Depression engagieren, für eine Analyse und Empfehlung durch PHINEO bewerben.

[Weiterlesen](#)

### 3 Woche der seelischen Gesundheit

Am 10. Oktober, dem internationalen Tag der Seelischen Gesundheit, startet in diesem Jahr die bundesweite Aktionswoche zur Seelischen Gesundheit. Zahlreiche Städte und Regionen werden sich im Zeitraum vom 10. bis zum 19. Oktober mit Aktionstagen an der Initiative beteiligen.

[Weiterlesen](#)

### 4 Europa leidet unter Angstzuständen

Eine neue Studie zeigt: Psychische Krankheiten sind Europas Gesundheitsproblem Nummer eins. Forscher fordern mehr Aufklärung und eine bessere Versorgung.

[Weiterlesen](#)

#### Mehr zum Thema:

Ein Drittel aller Europäer mental erkrankt

[Weiterlesen](#)

Psychische Leiden nehmen zu – Interview mit Professor Ulrich Hegerl

[Weiterlesen](#)

Der Standpunkt: Vernachlässigte Hirnkrankheiten

[Weiterlesen](#)

Kommentar: Weckruf an Politik und Gesellschaft

[Weiterlesen](#)

## **5 Patientenleitlinie zu unipolarer Depression im Web**

Eine jüngst erschienene Patientenleitlinie informiert leicht verständlich aufbereitet über Depression.

[Weiterlesen](#)

## **6 Die Biologie des Selbstmords**

Manche Menschen haben erblich bedingt ein erhöhtes Risiko, Selbstmord zu begehen. Es zeigt sich, dass bestimmte Gene Verhaltensweisen beeinflussen, die ihrerseits einen Suizid fördern.

[Weiterlesen](#)

## **7 Schneller Termin beim Therapeuten oder Neurologen**

Eine schnellere und umfassendere Versorgung von Patienten mit neurologischen und psychischen Erkrankungen soll ein neuer Facharztvertrag in Baden-Württemberg bieten.

[Weiterlesen](#)

## **8 Bluttest entlarvt eine Depression**

Mit Blut- und Liquortests lässt sich inzwischen schon recht zuverlässig eine Depression oder Schizophrenie nachweisen. Mit ihnen lassen sich auch Risikopersonen bestimmen.

[Weiterlesen](#)

## **9 Wenn Leistungssport die Seele zerstört**

Meniskusanriss, Kreuzbandriss oder Bauchmuskelerkrankung: Verletzungen am Körper gibt jeder Leistungssportler offenherzig zu Protokoll. Doch eine verletzte Seele bleibt tabu. Die Initiative "Mental gestärkt" will über das Thema bei Sportlern, Trainern und Vereinen aufklären.

[Weiterlesen](#)

## **10 Depression: Sport statt zusätzliches Medikament**

Sport kann bei Depressionen genauso wirksam sein wie eine Behandlung mit einem zweiten Antidepressivum, sofern das erste Medikament die Beschwerden nicht vollständig verschwinden lassen hat.

[Weiterlesen](#)

## 11 Austauschbarkeit von Antidepressiva

Apotheker können von der Substitution bzw. der Abgabe rabattbegünstigter Arzneimittel absehen, wenn dem im konkreten Einzelfall – aus Sicht des Apothekers – pharmazeutische Bedenken entgegenstehen.

[Weiterlesen](#)

## 12 Psychische Probleme: Immer mehr Männer suchen Hilfe

Daten aus Nordrhein-Westfalen bestätigen: Der europaweit beobachtete Anstieg der Zahl von Menschen mit psychischen Störungen steigt deutlich - nicht nur bei Frauen.

[Weiterlesen](#)

## 13 Misshandlungen in der Kindheit - doppeltes Risiko schwerer Depressionen

Misshandelte Kinder haben ein erhöhtes Risiko, als Erwachsene an lang dauernden Depressionen zu erkranken. Und die Prognose ist ungünstig, denn sie sprechen schlecht auf eine Therapie an.

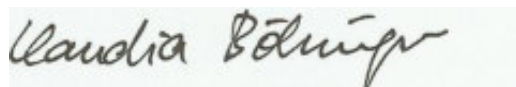
[Weiterlesen](#)

## 14 Wege aus der Depression – Die Glücksstrategie

Glücklichsein ist Übungssache: Mit simplen positiven Strategien lässt sich das gefühlte Lebensglück erheblich steigern. Das kann sogar für Menschen gelten, die in einer tiefen Depression stecken.

[Weiterlesen](#)

Mit freundlichen Grüßen



Claudia Böhringer  
Deutsche DepressionsLiga e.V.